Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

c1



sedex–Nutzung in den Kantonen

Patrick Kummer

Informationsveranstaltung für die Kantone - Softwarelieferanten

19.06.2012

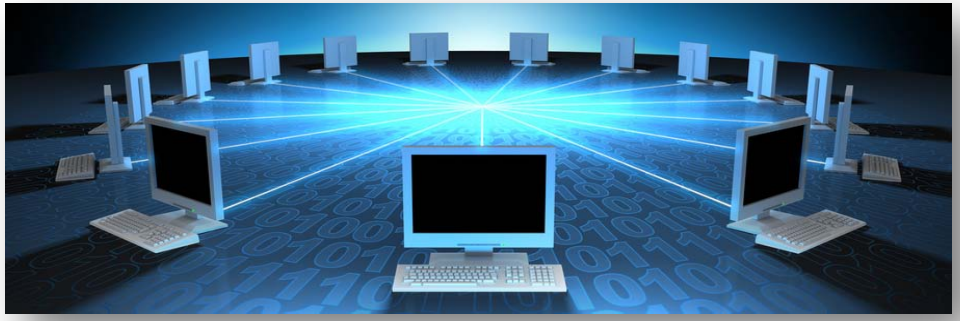
Agenda

Einführung

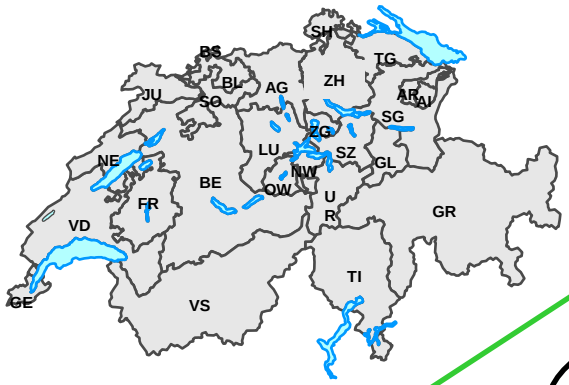
Preise und Auswirkungen auf die Kantone

sedex : secure data exchange

- sedex ist eine Kommunikationsplattform für den asynchronen Meldungsaustausch
- sedex bietet eine asynchrone Datenübermittlung zwischen zwei Teilnehmern an (kann unter gewissen Voraussetzungen auch einen synchronen Austausch zulassen)
- Diese soll sicher, zuverlässig und nachvollziehbar sein - für grosse sowie für kleine Datenmengen



Landschaft Registerharmonisierung



*Die Sedex-Nutzung im Rahmen der **Registerharmonisierung** ist kostenlos.*

Statistik Schweiz

Gebührenpflichtige sedex-Nutzung

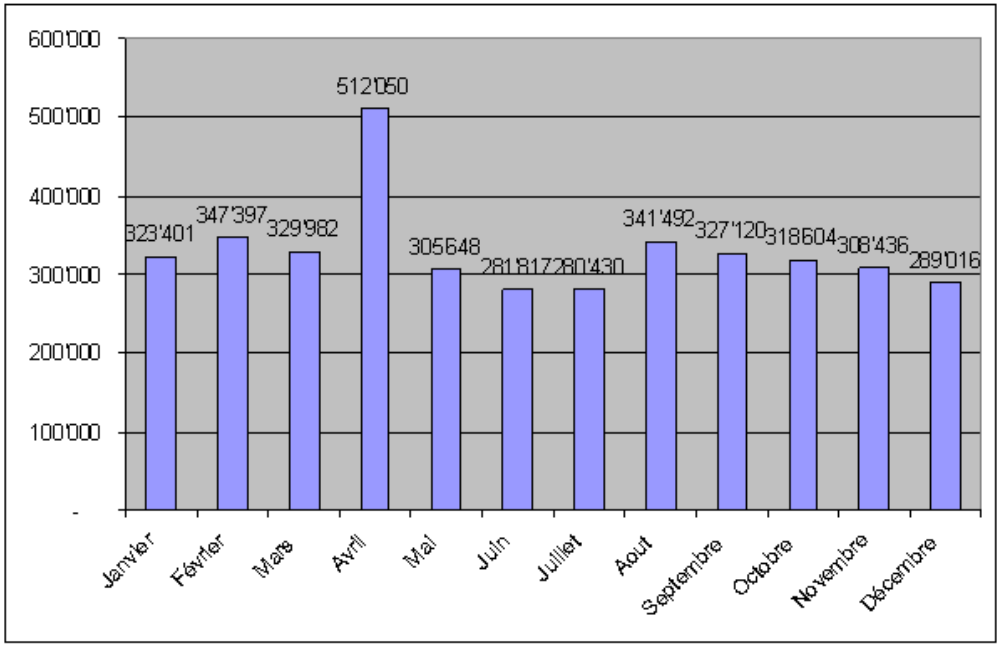
- Nutzung von sedex für den Datenaustausch **ausserhalb** der Registerharmonisierung

- Verschiedene Bundes- und Kantons-Use Cases: z.B. Steuerdaten, Gesundheit, Verkehr, Grundbuchamt, Kriminalität etc.

- Kantonale Plattform: Kantonale Meldungen zwischen Einwohnerregister und kantonalen Plattformen (mit Rabatt)

Begründung : Beteiligung am Betrieb, Support und Personalkosten (sedex-Team).
Entwicklungen werden vom BFS finanziert.

sedex: Nutzung - Datenaustausch 2011



Geschäftsfalle Domäne	Meldungen
Infostar	115’740
Weg- / Zuzug	41’167
Ordipro	15’686
Zemis	45’902
Kantonale Plattformen	**1'251'049**
VZ – Statistik (94,99)	203’951
Ausserhalb RH	**1'342'746**
Diverses BFS + Tests	1‘371‘598

Total der Meldungen 2011	**3'965’393**
Total Datenvolumen 2011	**1’167 Go**

Agenda

Einführung

Preise und Auswirkungen auf die Kantone

Gebühren für den Gebrauch von sedex

Einmalige Initialkosten:
CHF 500.- neuer physischer sedex-Teilnehmer
CHF 350.- neuer logischer sedex-Teilnehmer

Jährlich wiederkehrende Kosten:
a) Fixkosten
CHF 200.- pro physischer sedex-Teilnehmer
CHF 100.- pro logischer sedex-Teilnehmer

b) Produktkosten (basierend auf dem Verbrauch):
Die Preise sind in 15 Produkte unterteilt und bewegen sich zwischen CHF 2'500.- und CHF 500'000.- für einen Verbrauch von 10'000 resp. 5 Millionen Meldungen.

Preise - sedex:
http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/news/00/00/02/05.html

Heutige Situation mit KT-Plattformen

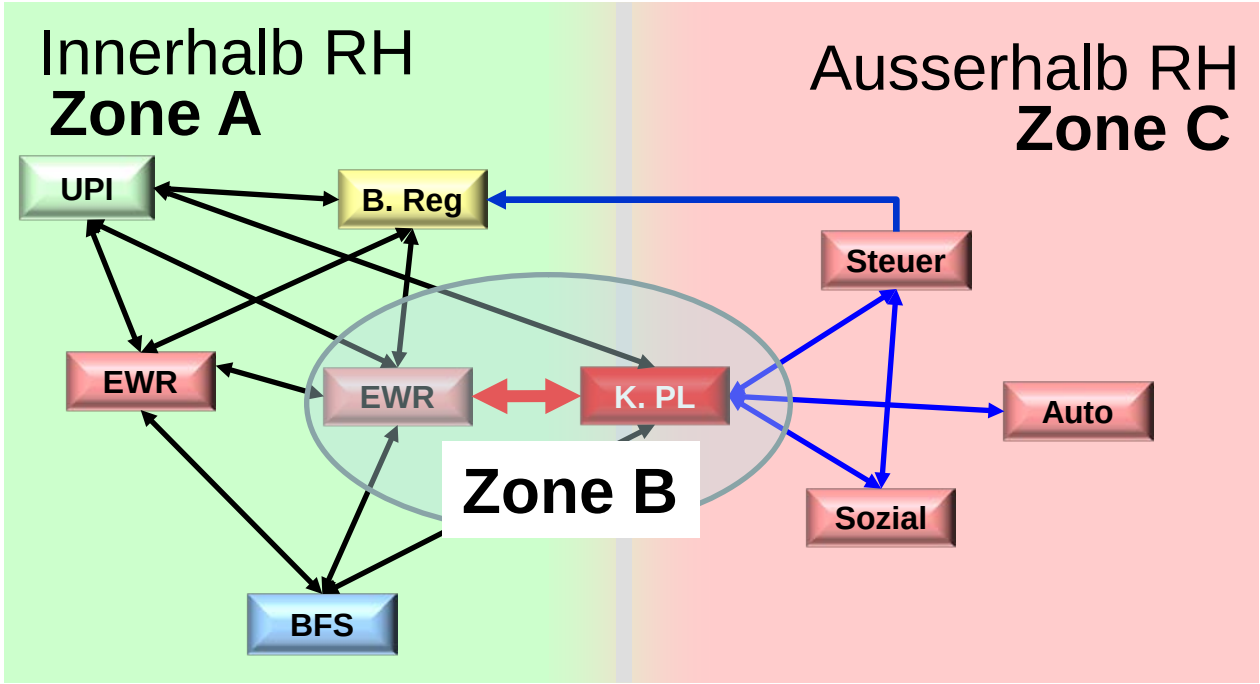
- Die Datenlieferung an das BFS ist nur noch ein marginales Ziel beim Datenaustausch zwischen den EWR und den Kantonen.
- Der Datenaustausch wurde massiv gesteigert (z.B. Kanton LU über 600’000 Meldungen pro Jahr).
- Die Tagesaktualität der Daten ist primär für die administrativen Geschäftsfälle in den Kantonen von Nutzen.
- Die Kosten für den Betrieb der Plattform sind direkt von der Anzahl Meldungen abhängig.
- Im RHG und in der RHV war dieser Austausch (EWR-Kanton) noch nicht vorgesehen.

Absicht BFS (EWR <-> Kanton)

- Gestützt auf Art.15 Abs.2 RHV (siehe Kommentar), verlangt das BFS eine Beteiligung an den Betriebskosten für die sedex-Nutzung in den Kantonen.
- Kantone, die sedex für die Aktualisierung der kantonalen Plattform einsetzen (gemäss Merkmalskatalog), beteiligen sich **marginal** an den Betriebskosten der Plattform.
- Es soll in diesem Geschäftsfall einen globalen Rabatt auf das **Preismodell** geben:

  → Das BFS übernimmt 90% und der Kanton 10% der Kosten.

Abgrenzung gemäss RH



Sedex-Meldungen

A Kostenfrei
B Kosten mit 90% Rabatt (**Meldungstyp 10‘001/10‘099 eCH-0020**)
C Kosten ohne Rabatt

Statistik Schweiz

Kommentar zu den Vereinbarungen

- Die Kantone haben heute für Ihre Bedürfnisse keine klaren Leistungsgarantien.
- Die Pflichten und Rechte werden klar in der Vereinbarung geregelt.
- Mittels Anwendung des Preismodells, mit oder ohne Rabatt, wird immer die gleiche Logik angewendet.
- Unseres Wissens erhalten 13 Kantone von den Gemeinden die Daten über sedex.
- 10% des Betrags für die Kantone bedeutet global weniger als 100‘000.- CHF. Dies bedeutet im Durchschnitt etwa 2 Rappen pro Einwohner.
- Ein Rabatt ist explizit für den Austausch EWR <-> kant. Plattform vorgesehen (eCH-0020).

Umsetzungsplanung mit den Kantonen

Bis Frühling 2012	→	Bekanntgabe der Absicht für die sedex-Nutzung in den Kantonen
Bis Mitte 2012	→	Verhandlung und Einigung mit den Kantonen
Bis Ende 2012	→	Vereinbarungen mit den Kantonen
Ab 2013	→	Verrechnung des definierten Betrags mit den Kantonen

Fragen

